

**Nr. 44-2-2023**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2023** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden sollten.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu verhindern. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden schriftlich über das Ergebnis informiert. Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.

Bitte **alle Originalbelege** an die Stadt Butzbach, **Frau Zietzling** – Magistrat der Stadt Butzbach, Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit sie die Abrechnung bearbeiten kann:

**Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten.**

1	<b>Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner:</b>  <b>Arbeitstitel:</b> Film & Gespräch: Made in Bangladesh im Butzbacher Kino
2	<b>Adresse:</b>
3	<b>Telefonnummer:</b>
4	<b>E-Mail:</b>
5	<b>Gewünschte Antragssumme: 1.099,50 Euro</b>
6	<b>Zeitraum der Verausgabung:</b> Veranstaltungsdatum: Mittwoch, 26.4.2023 – 19:00 Uhr
7	Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? <b>(Bitte nachstehend ankreuzen)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Diskriminierung von Menschen mit Migrationshintergrund/Alltagsrassismus</li> <li><input type="checkbox"/> Förderung einer Willkommenskultur allgemein</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Demokratie- und Toleranzerziehung</li> <li><input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:</li> </ul>

8	<p>An welche Zielgruppe richtet sich Ihr Projekt? <b>(Bitte nachstehend ankreuzen)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> z. B. Kindertagesstätten,</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Schulen (ab 10. Klasse, Oberstufe)</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> außerschulische Einrichtungen,</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte,</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte, Ehrenamtliche,</li> <li><input type="checkbox"/> staatliche Akteure</li> <li><input checked="" type="checkbox"/> Butzbacherinnen und Butzbacher</li> </ul>
9	<p><b>Was wollen Sie durch Ihre Aktivitäten erreichen?</b></p> <p>Wir möchten den Film „Made in Bangladesh“ (FSK 12) mit anschließender Diskussion zeigen. Der Spielfilm erzählt die Geschichte einer jungen Textilarbeiterin, der es gelingt, sich gegen Diskriminierung und Widerstände durchzusetzen. Im anschließenden Filmgespräch mit zwei Experten wollen wir über den Film ins Gespräch kommen und die Themen Textilkonsum und -produktion, Nachhaltigkeit, Arbeitsrechte sowie die Gleichberechtigung der Frau in Deutschland und Bangladesch vertiefen.</p> <p>Die Ev. Markus-Kirchengemeinde wird anschließend an dem Filmabend einen Workshop mit Vorbereitung eines Gottesdienstes zum Thema „Kleider machen Leute – Leute machen Kleider“ sowie ein Kirchenkaffee mit Kleidertausch-Aktion anbieten.</p> <p><b>Was ist das Hauptziel, das Sie durch die Aktion erreichen wollen?</b></p> <p>Unser Ziel ist Aufklärung und Stärkung demokratischer Rechte im Bereich der Textil-Industrie. Die Textil-Industrie spielt in Butzbach mit dem ansässigen und sehr vorbildlichen Unternehmen „Hess Natur“ eine besondere Rolle. Das ist nicht überall auf der Welt so. Es soll also in Butzbach aufgeklärt werden, zu diesem Thema tätig zu werden. Ein weiteres Ziel ist deutlich zu machen, dass demokratische Strukturen etwas mit bestimmten Produktionsweisen zu tun haben.</p> <p>Mit den Menschen in einen Austausch zu diesem Themenkomplex zu kommen, ist ein weiteres Ziel des Projektes.</p> <p><b>Wann würden Sie es als erfolgreich bezeichnen?</b></p> <p>Wenn es gelingt, viele Butzbacher für das Thema zu interessieren, sich den Film anschauen und an der Diskussion teilnehmen.</p> <p><b>Was macht die Aktion für Ihre Zielgruppe attraktiv?</b></p> <p>Zu spüren, dass man hier vor Ort Menschen für Problematiken der Produktionsweisen in den Ländern der Dritten Welt sensibilisieren kann. Und zu erfahren, dass das Käuferverhalten Einfluss hat auf Produktionsweisen in Deutschland, aber auch in fernen Ländern.</p> <p><b>Wie und wann wird die Aktion beendet?</b></p> <p>Sie ist der Beginn einer Aktion, vom Verlauf des ersten Projektes wird es abhängig sein, wie weiter daran gearbeitet wird</p> <p><b>Wie viele Menschen werden an der Veranstaltung (ungefähr) teilnehmen oder</b></p>



	<p><b>sollen erreicht werden?</b> Ca. 80 Personen</p>
10	<p><b>Wofür sollen die Mittel Personalkosten, Sachkosten und Verpflegungskosten (sind jeweils einzeln aufzuführen) eingesetzt werden und in welcher Höhe?</b></p> <p><b>Filmvorführung:</b> Saalmiete (150 Euro) Filmmiete (100 Euro)</p> <p><b>Honorare:</b> <b>Frau Ulrike Kress</b>, Evangelische Filmjury 6,5 Stunde, inkl. Vor- und Nachbereitung á 45,- €: 292,50 Euro PKW-Anreise 90 km á 0,30 Euro = (27 Euro) <b>Frau Diana Thangaraj</b> 4 Stunden, inkl. Vorbereitung á 35,- € = 140 Euro</p> <p><b>Werbekosten:</b> Gestaltung von Flyern und Druck (300 Euro) 40 Plakate Hohlkammer-Plakate DIN A1 (90 Euro)</p> <p>Summe: 1.099,50 €</p>